

Die Schulreise auf die Rigi

Am Donnerstagmorgen um 7:40 Uhr trafen wir uns an der Turnhalle Lägerenbreite. Danach nahmen wir den Bus nach Baden, mit dem Zug fuhren wir nach Zürich. Anschliessend nahmen wir einen anderen Zug, welcher uns nach Arth-Goldau fuhr. Ab dort führen wir mit der Zahnradbahn auf den Rigi. Schliesslich liefen wir etwa 1. Stunde den Berg hoch. Dann sind wir an einer Feuerstelle angekommen. Dort waren ebenfalls noch Leute, doch das hat uns nicht gestört, da sie nach etwa 30min gegangen sind. Schliesslich spielten wir noch das Spiel „Erwischt!“ In diesem Spiel musste man Aufgaben machen, welche auf einer Karte standen. Wenn man das Gefühl hat, dass man jemanden erwischt hat, muss man „erwischt“ schreien. Doch dann mussten wir leider weiterlaufen. Nach einer guten Stunde laufen, sind wir an einem Bauernhof angekommen, indem wir dann in einer Scheune, die mit Heu gefüllt war, übernachteten. Anschliessend konnten wir an Tischen Spiele machen. Um 18 Uhr abends gab es dann Abendessen. Schliesslich hatten wir bis um 20:30 Freizeit. Dann haben wir alle in einem Raum „das Rote Sofa“ gespielt. Nach dem Spielen zogen wir uns warm an, da wir eine Nachtwanderung mit Fackeln machten. Wir liefen ungefähr 30 Min durch kleine und etwas breitere Waldwege. Der Mann der uns führte, hat uns noch manchmal eine Geschichte erzählt. Bei den einen oder anderen Leuten gingen dann die Fackeln aus. Doch ich und ein paar andere haben es geschafft. Doch dann mussten wir leider schon ins Bett. Wir haben noch etwa 10 Min geredet und dann war Ruhe. Ich konnte aber nicht so gut schlafen, da die Kühe sehr laut waren. Am Morgen war es sehr kalt. Aber dann, als wir uns angezogen haben, gab es Frühstück. Doch dann mussten wir wieder aufbrechen. Wir packten alle unsere Sachen und liefen los nach Rigi-Klösterli. Wir mussten etwa 1. Stunde bergab laufen. Dann nahmen wir die Zahnradbahn nach Arth-Goldau. Mit dem Zug fuhren wir dann nach Zürich. Schliesslich mussten wir uns sehr beeilen, dass wir unseren Zug nach Baden nicht verpassten, doch wir hatten es doch noch geschafft. In Baden angekommen, fuhren wir wieder mit dem Bus nach Ehrendingen. Dann gingen wir wieder zu der Turnhalle und dann gingen wir schliesslich nach Hause. Wir waren alle sehr müde und erschöpft. Ich fand die Schulreise sehr cool, da wir sehr viele coole Sachen machten.

Flavio